

# Praxisbuch Demokratiepädagogik

## Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag – Eine Rezension

von Joscha Falck

Lehrkräfte beobachten bei ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur die allseits beklagte Politikverdrossenheit. Zudem ist das Verhalten vieler Jugendlicher von Egoismus und fehlender Wertschätzung gegenüber Anderen geprägt. „Was geht mich das an?“ hört man die Kids schimpfen, „den scheiß Müll hab doch nicht ich dahin geworfen“. Solidarität – Fehlanzeige! Einsatz für die Gemeinschaft? Schön blöd, wer sich damit aufhält.

Manche beschwören daraufhin die Ego-Gesellschaft, andere sprechen von Vereinzelung, Konservative beklagen fehlenden Respekt und einen Mangel an Disziplin. Doch was steckt hinter diesen Symptomen? Viele Lehrkräfte stehen hilflos und ratsuchend vor diesen Phänomenen, gleichwohl wissend, dass es keine einfachen Antworten geben kann – von Lösungen ganz zu schweigen. Mit dem Praxisbuch Demokratiepädagogik haben die Herausgeber Wolfgang Edelstein, Susanne Frank und Anne Sliwka eine Sammlung vorgelegt, mit deren Hilfe Schule als Erfahrungsraum für Demokratie gestaltet werden kann. In Fleisch und Blut der Schüler übergehen sollen dabei Verantwortungsbereitschaft, soziales Handeln und zivilgesellschaftliches Engagement. Ein Ausweg?

„Dieses Buch handelt von Verfahren und Angeboten, derartige Erfahrungen zu vermitteln“ (S. 7). Konkret geht es also um Anerkennung, Selbstwirksamkeit, Eigeninitiative, Beteiligung, Mitbestimmung und Verantwortlichkeit. Doch was genau ist Demokratiepädagogik?

„Demokratiepädagogik umfasst pädagogische Bedingungen und Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen, die Menschen benötigen, um an Demokratie als Lebensform teilzuhaben und diese in Gemeinschaft mit anderen aktiv zu gestalten [...]“ (S. 10). Dabei geht es immer um die Vermittlung von Kenntnissen

über Demokratie, den Erwerb spezieller Kenntnisse dafür und um Prozesse des Lernens durch Demokratie. Das Ziel ist eine demokratiefreundliche schulische Lernkultur, die sich durch Aushandlungs-, Feedback- und Konfliktprozesse auszeichnet. Zu

Beginn führt Edelstein in einem Einleitungskapitel in die theoretischen Grundlagen zum Thema Demokratiepädagogik ein. Daraufhin werden sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und die demokratische Schulentwicklung vorgestellt, die ich im Folgenden skizzieren möchte.

**Baustein 1** thematisiert die demokratische Schulgemeinschaft. Besonders betont, theoretisch unterfüttert und mit Arbeitsmaterialien versehen werden Themen zu verschiedenen Formen des kooperativen Lernens, Projekten, dem Klassenrat, dem Chefsystem und der Dilemmadiskussion.

### Herausgeber:

**Wolfgang Edelstein, Susanne Frank, Anne Sliwka**

### Praxisbuch Demokratiepädagogik

Lizenz Ausgabe: Bundeszentrale f. polit. Bildung  
(2.10.2009)

DIN A 4, 256 S., 2,00 € (inkl. Porto!)

Bestellnummer: 2427

Link zum Bestellen (nicht über Buchhandel):

[http://www.bpb.de/publikationen/NW9LBQ\\_0,Praxisbuch\\_Demokratiep%C4dagogik.html](http://www.bpb.de/publikationen/NW9LBQ_0,Praxisbuch_Demokratiep%C4dagogik.html)



**In Baustein 2** wird das Thema des Klassenrates als basisdemokratischer Ansatz im Klassenzimmer noch einmal aufgegriffen und vertieft. Am Ende des Beitrags finden sich konkrete Vorschläge für das Erstellen einer Wandzeitung, ein Infoblatt zum Einarbeiten in den Klassenrat und ein Arbeitsblatt zur Protokollierung der Ergebnisse.


**Baustein 3** behandelt die Mediation als Modus konstruktiver Konfliktbearbeitung. Auch hier fehlt es nicht an Übungen und Materialien, mit deren Hilfe direkt mit der Umsetzung begonnen werden kann.

**Baustein 4** beschreibt Möglichkeiten der Partizipation im schulischen Umfeld. Hier geht es vor allem darum, zum „projektbezogenen Arbeiten in einem Lebens- und Lernbereich zwischen Schule und außerschulischer gesellschaftlicher Wirklichkeit zu ermuntern“ (S. 115).

**In Baustein 5** wird das Service Learning als ein Lernen durch Engagement vorgestellt. Praxisnah wird anhand von Beispielen (z.B. eine Wildblumenwiese anbauen) gezeigt, wie die Entwicklung demokratischer Kompetenzen in der Schule angebahnt werden kann.

**Baustein 6** führt letztendlich in das Demokratische Sprechen ein. Vorgestellt und diskutiert werden das Kooperative Lernen, die Debatte und Deliberation. Die Umsetzung und direkte Anwendung der vorgestellten Themen nimmt auch hier einen großen Platz ein.

Im Anhang des Buches finden sich darüber hinaus noch Hinweise zu weiterführender Literatur sowie eine umfangreiche Linksammlung zum Schmökern im Netz.

**Mein Fazit:** Den Autoren des Sammelbandes „Praxisbuch Demokratiepädagogik“ ist die Mischung aus Wissensvermittlung und dem Aufzeigen von Anwendungsmöglichkeiten überaus gut gelungen. Zahlreiche Arbeitsblätter erleichtern den Einstieg und können als Handlungsanregungen dienen. Entgegen der Befürchtung, hier werde bloß bildungspolitischer Idealismus verhökert, musste ich feststellen, dass mit dem vorliegenden Praxisbuch ein Treffer gelungen ist. Ein Treffer insofern, als dass mit Hilfe der vorgestellten Bausteine tatsächlich demokratische Elemente in Schule und Unterricht implementiert werden können. In diesem Sinne lässt es sich nur wünschen, dass durch das Praxisbuch Demokratiepädagogik vermehrt Schritte hin zur demokratischen Schule unternommen werden. Es sei jeder Lehrkraft und allen Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ans Herz gelegt. Wer nach Möglichkeiten sucht, um Phänomenen wie dem der Entsolidarisierung und der Vereinzelung unserer Schüler entgegenzutreten zu können, wird hier fündig. 

#### **Über den Autor:**

*Joscha Falck (\*1987) studierte zunächst Sozialpädagogik für das Lehramt an beruflichen Schulen, dann die Fächer Sozialkunde, Deutsch, Geschichte und Sport für das Lehramt an Hauptschulen an der Universität Bamberg. Dort ist er als Erstsemester-Tutor, sowie als Hilfskraft am Lehrstuhl für Schulpädagogik tätig. Er ist Mitglied der AUSWEGE-Redaktion und Vorstandsmitglied der GEW Ansbach.*

#### **Kontakt:**

*JoschaFalck@gmx.de*

---

#### **AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag**

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht

[www.magazin-auswege.de](http://www.magazin-auswege.de)

[auswege@gmail.com](mailto:auswege@gmail.com)